

## 12 *Artis magna de Consono & Dissono*

ben. Ein anderer entstehet extensione aëris, wann der Luft ausgedehnet wird/als da geschicht in den sibilis und Zischen; andere constrictione aëris, wann der Luft angestraget und angehalten wird / als wie in den fistulis und Pfeiffen/ oder Hölen und Löchern / darcin der Wind den Luft treibt und also anstrengt. Etliche soni sind natürlich / welche aus einem innerlich-angebornen principio, wann die Leiber an einander stoßen/ formirt werden: etliche sind gewaltsam/welche äußerlich verursachet werden: jene sind zweierlei Art / etliche entstehen von lebhaften / etliche von leblosen Leibern; diese entstehen aus Bewegung des Lufts / des Winds/ie. jene aus Kraft der bewegenden Seel/ welche legerer abermalen gar unterschieden sind/nach dem die organa sind/welche sie herfür bringen. Summa/differentia sonorum sind unendlich/gleich wie bei den Menschen der Unterschied der Angesichter/des Gangs, der Zuneigung/ allerdings unaussprechlich / also auch die varietät der Stimmen / so aus Beschaffenheit corporum & organorum herfließet.

*Differentia  
sonorum  
innumerabilis.*

### CAPUT VI.

#### Von der nächsten Haupt-ursach des Soni.

**S**o Luft/gleich wie er von unendlichen Bildern/so von ihren objectis, durch das medium herfür schimmern/erfüllet ist/also auch ebener massen mit unendlichen speciebus sonorum, under denen doch nur diese sich allein dem Gehör sinnlich präsentiren / welche mit einer sinnlichen Bewegung zu der hörenden Kraft im Ohr/proportionato modo deferiret und gebracht werden / derohalben/ wie die Natur aller Ding/in stärker Bewegung begriffen ist/also werden auch alle Ding mit einem beständigen motu bewegt: aus dieser immerwährenden Bewegung entstehet die Zusammenstossung der Leiber: aus dieser collision, nach dem die corpora

*Luft ist niemalen ohne Ton und Schall.*